

# Batman/Catwoman: Face to Face

Von DCMarvelFan

## Kapitel 4:

Batman saß in seinen Sessel vor seinem Batcomputer und arbeitet, als Alfred Pennyworth sein treuer Butler zum ihm mit einem Tablett auf dem ein Becher Kaffee und ein Sandwitsch standen.

„Ich habe ihnen ihr Abendessen gebracht Sir“, sagte der ältere Mann.

„Danke“, brummte Bruce nur.

„Riechern Master Bruce?“, fragte der Butler.

„Ich versuche über das Kaufen der antike Messer an den Täter ran zukommen leider habe ich noch nichts gefunden. Wie Spät ist es?“ fragte Bruce.

„20 Uhr“, antwortete Alfred.

Bruce rieb sich erschöpft über das Gesicht, er konnte glauben das seit der Begegnung mit Catwoman einen Tag vergangen war.

Und das er seit Heute früh hier in der Höhle saß.

Der Butler wand seinen Blick zu einem kleinen Neben Bildschirm des Computers, auf dem ein blickendes Signal zu sehen war.

„Sir, der Sender den sie Catwoman befestigt haben bewegt sich seit einigen Stunden nicht mehr“, bemerkte Alfred.

„Lege es mir auf den Hauptbildschirm“, sagte Bruce

der Butler tat das man, ihn sagte, betätigte einige Knöpfe und der und die Position des Senders wechselte vom Minibildschirm auf den Hauptbildschirm des Computers.

Bruce Hände flogen über die Tastatur, ein Stadtplan legte sich über die Position des Senders.

Alfred die braue, „Mitten eine Diebin mitten im Diamant Distrikt wie Ironisch“, sagte Alferd.

„Nicht ganz, sie nicht nur eine Diebin, sondern ein Raubtier, die Verstecken sich am besten mitten unterer Beute.“ erklärte Batman.

Wieder folgen die Batman Hände über die Tastatur.

„Die Penthouse Wohnung diese Gebäude wurde ungefähr in der Zeitspanne gekauft in der Catwoman zum ersten Mal aufgetaucht ist. Und zwar von einer gewissen Selina Kyle.“

Der Name kam Batman bekannt vor und erinnerte sich, das man ihn eine gewisse Miss Kyle vorgestellt hat. Es war auf einer Geburtstagsfeier einem Prominenten gewesen.

Kurz darauf wurde diesem ein wertvolles Gemälde gestohlen.

„Interessant“, kam es von Alfred der sich wieder, dem Mini Bildschirm zugewandt hatte einige, Informationen über das Gebäude abgerufen „Anscheint war der Architekt der das R. H. Kane Building gebaut hatte, auch der diejenige diese Gebäude entworfen.“

„Und wes halb ist so wichtige?“, fragte Batman.

„Nun dieser Architekt war bekannt dafür in seinen Penthouse Penic Rooms ein Zurichten, Plus einige Extras.“

„Du meinst Geheime Ein- und Ausgänge?“, fragte Batman noch.

„Korrekt Sir?“, sagte der Butler.

„Man kann über sie Denken, was man will sie weiß, was sie tut.“ Murrelte der dunkle Ritter.

Batman Stand seinen Sessel, „Selina Kyle kriegt heute Nacht Besuch“, sagte er nur ging zur Garageneben des Batcave wo das Batmobile geparkt war,

„Gibt es einen besonderen Grund warum sie dafür warum sie so ein Interesse an einer Diebin haben?“, fragte Alfred.

„Gordon hat mir eines klar gemacht, wenn nicht bald der wahre Täter gefunden wird es Gotham eine Hexenjagd und eine Unschuldige könnte dabei verletzt werden und das werde ich nicht zulassen“, erklärte Batman.

Alfred verkniff sich weiter zu Fragen, ob es seinen Arbeitgeber vielleicht um mehr ging darum.

Batman schwang sich ins Batmobile, ließ den Motor an Sauste die Ausfahrtrampe hinunter.

\*\*\*\*

Batman kauerte auf einem Gebäude Gegenüber von Selinas Kyles Penthouse und beobachtete es.

Seit einigen Halbeinstunde hatte sich, gab es dort keine, Aktivitäten Selina schien also nicht zuhause sein.

Er schwang sich vom Dach und landete auf dem Balkon Penthauses.

Mithilfe sein Einbruch Werkzeugs knackte er die Terrassentür.

Batman zog seine Taschenlampe, heraus und betrat das Penthouse, der Hauptraum bestand aus einem großen Raum, der in drei Bereichen aufgeteilt war. In einen Wohnbereich, Essbereich und in einen großen Küchenbereich mit Kochinsel. Alles sehr geräumig und geschmackvoll und teuer eingerichtet.

Batman sah sich im Wohnbereich um und Entdecke zwischen zwei Sofas auf einem kleinen Tisch stehend, drei eingerammte Bilder.

Das eines war Selina mit einer schwarzen Katze auf dem Schoss. Eine anderes zeigte Selina zusammen mit einer rothaarigen Sechzehn jährigen Mädchen, mit einer dritten Frau. Die auffällige Ähnlichkeit mit Selina hatte die gleichen schwarzen Haare dieselben Grünen Augen nur etwas jünger als Selina. Selinas Schwester vielleicht?

Und im Hintergrund war eine Klinik zusehen, darüber lässt sich bestimmt was rausfinden.

Das letzte Bild zweigte Selina und das Mädchen auf einem Motorrad sitzen wie in die Kamera grinsten.

Batman Verlies den Wohnbereich und schritt einen kleinen Flur entlang und öffnete ein weiteres Zimmer.

Das Zimmer sah wie das Zimmer einer Teenigers aus Poster von weiblichen Bandes und Schauspielerinnen hingen an den Wänden. An ansonsten war alles unaufgeräumt und chaotisch, das Alfred jetzt schon die eine Kreise kriegen würde, wenn er das sehe. Das Zimmer gehörte eindeutig dem Mädchen das mit Selina Kyle das Penthouse bewohnte. Und wieder verrieten die Bilder viel über diese Person. Es gab einige Bilder mit ihr und Selina aber auch Bilder einem anderen Mädchen, diese hatte ihre Haare

kurz violette gefärbte, und trug eine Brille und hatte schwarze Klamotten an.

Und, wenn man sich, die einzeln Bilder an Schaute merkte man, das zwischen den beiden mehr war als nur Freundschaft.

Doch da war noch ein anderes Bild was Batman Aufmerksamkeit erregte.

Und zwar Bild eines älteren Mannes, seine Haare waren noch grauer geworden und er hatte ein paar Falten, mehr trotzdem hatte er Brustkorps eines Ringers, es war Ted Grant der früher als Wild Cat bekannt war.

Während seiner langen Reise bevor er zu Batman wurde, war Grant einer von seinen Mentoren gewesen, die ihm das Kämpfen beibrachte. Batman nahm das Bild in die Hände, legte es dann aber auf das Bett.

Er Verlies das Zimmer des Mädchens nahm sich ein anderes vor, es das Schlafzimmer von Selina Kyle.

Wieder sehr geräumig eingerichtet, mit einem großen Bett in der Mitte daneben Schminktisch mit Spiegel.

Plötzlich spürte Batman etwas an seinem Bein und schaute unter sich entdeckte eine Katze, die seinem Bein rieb und Laut schnurrte.

„Wieso wunderte mich es nicht das sie eine Katze hat“, ging es ihn durch den Kopf, wobei Batman mehr der Hundefreund war.

Nach dem Batman zärtlich die Katze gestreichelt hatte, wand Batman dem begehbaren Kleiderschrank zu.

Und schaute sich dort um.

Dazu hingen Lederjacken, Lederhosen sowohl aus echtem als auch Kunstleder, und auch einen Motorradanzug, als auch einen Helm der in einem Regal darüber lag.

Aber alles war nicht das was Batman interessierte.

Am anderen Ende Schrankes angekommen, begann er die Wand abzuklopfen.

Es klang sehr hohl, also hatte Alfred recht gehabt.

Dann begann Batman die unteren Regale mit Fingern nach zu Zeichen.

Irgendwo musste doch ... ah ja er fand den Knopf.

Es gab ein Klicken.

Und um die Wand zeigten sich Umriss einer Tür.

Mit einem leichten Druck mit der Wand seiner Hand brachte die Wand dazu nach innen zu schweigen.

Und was Batman hier sah, war mehr als ein Schutzraum mit einem Notausgang automatisch ging ein Decken Licht an.

Hier lagerte Selina ihre Ausrüstung, wenn sie als nicht als Catwoman unterwegs war.

Links stand ein Puppengestelle an dem Catwomans Kampfanzug mit Maske Handschuhen, ihren Stiefeln und Gürtel saßen. An einem Tisch daneben lagen die verschiedenen Einbruchswerkzeuge, Rechts war ein Regal und zweiter offener Schrank aufgebaut.

Auf dem Regal standen drei Kopfmodelle auf dem sich Perücken mit blondem, roten und auch schwarzen Haaren sich Befanden. Dazu gab es noch, mehre Modellen von Brillen, im offenen Kleiderschrank befanden die feinsten Kleider. Eines hatte Selina schon ihrer ersten Begegnung angehabt. Dazu gab im Kleiderschrank Hosenanzüge, Blusen, Röcke alles was man braucht um Serienöse Mitglied der oberen zehntausend von Gotham gelten zu können und einiges mehr.

In am anderen Ende des Raumes stand ein Schreibtisch, Batman ging zu diesen und öffnete einer der Schublade.

Dutzende von Personalausweisen befanden sich dort darunter auch der Ausweis von Kelly Finger.

Als sich Batman sich weiter umschaute, er den besagten Notausgang den Alfred erwähnt hatte. Der wahrscheinlich zu einem anderen Teil der Garage führen würde. Batman nickte zufrieden, er hatte gefunden, was gesucht hat, nun gab es für ihn noch eine Sache zu tun.

\*\*\*\*

„Das war beste was ich je gegessen habe“, sagte Holly nach dem sie und Selina aus Fahrstuhl gestiegen waren. „Wie hast du diesen Chinesen in dieser Hölle von einer Stadt überhaupt entdeckt?“

Selina zuckte mit den Schultern „Glaub mir das willst du nicht wissen.“

Dieser Abend mit Holly war genau das gewesen was Selina gebraucht hatte, Holly verstand es Selina sie von ihren Sorgen abzulenken. Auch wenn Holly eine Freundin hatte, war zwischen Selina Holly unsichtbares Band, das nicht zerbrechen. Da lag, auch daran das sie beide Hölle in East End durch gemacht hatten. Und die Zeiten wo die beiden sich um das Geld Sorgen machen mussten waren vorbei, nun waren Reich, auch wenn Selina das Geld mehr durch die Diebstähle verdiente.

Allerdings hatte Selina bei ihren Diebstählen gewisse Grundregeln, Sie klaute Kunstwerke und andere Sachen nur von Leuten, die zufiel hatten, teure Bilder, dass einem Fetten CEO gehörte tat, so ein Diebstahl sich nicht wehe. Und natürlich war nicht alles Geld, was sie verdiente für sie selbst ein Teil ging, auf Schweizer Geheimkonto, das für Holly gedacht war für Notfälle. Und anderer Teil ging auf ein Konto für ihre Schwester Maggie, die in Florida lebte. Ein anderer Teil ging an Kinderkrankenhäuser und Weisen Häuser von dem Selina wusste, das Kinder dort gut behandelt wurden. Und nur ein kleiner Teil war für sie. Trotzdem hatte Gerade Holly sie ermutigt auch mal ihren Reichtum zu genießen. So zählte jetzt neben einem schicken schwarzen Porsche nun eine Kawasaki Ninja zzx 6r zu ihrem neusten Besitz. Selina und Holly liebte es mit diesen zusammen durch den die Gegend zu fahren.

Selina steckte ihren Schlüssel in das Schloss der Tür und das erste was sie Spürte war ein Luftzug, der ihr entgegenkam.

„Holly?“, fragte sie, „Hast du vergessen die Terrassentür zuzumachen?“

„Was, Nein sie zu als wir gegangen sind ich, schwöre es“, antwortete die Rothaarige.

„Ich hatte, befürchte, dass du, das sagst“, sagte Selina.

Öffnete die Schublade eine Kommode des Eingangs Flur stand und zog eine Pistole, die für Notfälle versteckt sie hatte heraus.

„Warte hier“, wies Selina Holly an.

Sie schlich durch den Flur um die Waffe im Anschlag.

Als in den Wohnbereich war, sah sie in jeder dunklen Ecke, aber da war nichts.

Schließlich schloss sie Terrassentür, war aber immer noch auf der Hut.

„Selina!“, kam es aus Hollys Zimmer.

Sie rannte zu ihr in das Zimmer: „Ich habe Bild von Ted auf meinem Bett gefunden, ich habe es bestimmt nicht da hingelegt. Wer auch immer hier war, hat sich alles genau angesehen.“

„Aber dann heißt das ...“ Selina viel es wie Schuppen von den Augen, rannte ihr eigenes Schlafzimmer.

Dort war alles Dunkel, Isis lag friedlich auf dem Bett und Schliff.

Doch dann wanderte Selinas Blick zu ihrem Schlank merkte sofort das ihr der Geheimraum hoffen stand. Wieder hielt sie ihre Pistole bereit, ging in Richtung des Geheimeinraumes, aber war niemand, nur das Licht ging, wie immer automatisch an

Selina betrat den Geheimeinraum, alles dort schien unverändert, bis ...

Selina ging zu ihrem Schreibtisch, dort lagen zwei Dinge, das erste war ein Sender und das zweite das ließ Selina erst recht Schlucken.

Ein Batarang.

Er hatte sie also gefunden.

Selina nahm den Sender in die Hand.

„touch`e Bats“ dann zerstörte sie den Sender.